

BARGELD – VERFÜGBARKEIT UND NUTZUNG

Befragungen aus Dezember 2019 und Oktober 2021

ERHEBUNGSDESIGN

ERHEBUNGSDESIGN

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Wohnbevölkerung in

Privathaushalten ab 18 Jahren

Stichprobengröße: repräsentative Stichprobe (1.004 Befragte (2019),

1.023 Befragte (2021))

Befragungszeitraum: 18. bis 20. Dezember 2019

19. bis 26. Oktober 2021

Methode: Computergestützte Telefoninterviews (CATI-

Mehrthemenbefragung) anhand eines

strukturierten Fragebogens auf Basis einer Dual

Frame Stichprobe

Statistische Fehlertoleranz: +/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe

Institut: forsa marplan (2019) Kantar Public (2021)

Hinweis: Die Summe der einzelnen Prozentwerte kann

rundungsbedingt von 100 Prozent abweichen.

ERGEBNISSE

ZUSAMMENFASSUNG (1/2)

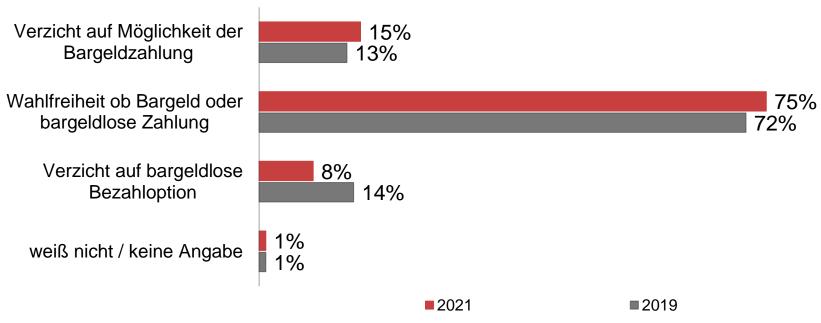
- Bargeld hat eine starke gesellschaftliche Verankerung. Diese hat es auch durch die Pandemieerfahrung nicht verloren. Etwa drei Viertel der Verbraucher beider Erhebungen wollten selbst entscheiden, ob sie mit oder ohne Bargeld zahlen.
- Nur eine Minderheit gab an, dass sie auf Bargeld verzichten könne. Dieser Anteil ist durch die Erfahrung verstärkten bargeldlosen Zahlens nicht gestiegen (13 Prozent [2019] bzw. 15 Prozent [2021]). Inzwischen möchten aber weniger Befragte auf bargeldloses Zahlen verzichten (14 Prozent [2019], 8 Prozent [2021]).
- Als häufigste Gründe fürs Bezahlen mit Bargeld gaben Befragte 2021 an:
 Kontrolle über die Ausgaben (35 Prozent derjenigen, die auf Bargeld nicht
 verzichten wollen), die persönliche Freiheit über die Bezahlform (17 Prozent),
 Datenschutz (13 Prozent), Gewohnheit (13 Prozent) und eine grundsätzliche
 Befürwortung des Bargelds als Zahlungsmittel (13 Prozent).

ZUSAMMENFASSUNG (2/2)

- Mehr Befragte als zuvor gaben an, bereits einmal Probleme beim Bezug von Bargeld erlebt zu haben (24 Prozent [2019], 29 Prozent [2021]).
- Als die häufigsten Schwierigkeit beim Bargeldbezug wurden 2021 genannt: das Fehlen eines Geldautomaten in der Nähe (32 Prozent derjenigen, die häufig oder gelegentlich Schwierigkeiten hatten), technische Störungen (25 Prozent), fehlende Banken oder Sparkassen in der Nähe (16 Prozent).
- Knapp 4 von 10 Befragten gaben an, schon mit Problemen beim Bezahlen mit Bargeld konfrontiert gewesen zu sein. 23 Prozent berichteten, bereits um bargeldlose Zahlung gebeten worden zu sein, 19 Prozent hatten bereits den Eindruck, dass Bargeldzahlung nicht erwünscht sei, 11 Prozent gaben an, dass Bargeld nicht akzeptiert wurde und der Händler nur Kartenzahlung anbot.

PRÄFERIERTE ZAHLOPTIONEN

Die deutliche Mehrheit möchte auf Bargeld nicht verzichten und selbst entscheiden, ob sie mit Bargeld oder bargeldlos bezahlt.



Basis: N=1.004 (2019), N=1.023 (2021)

Frage: Welcher der folgenden Aussagen zum Bezahlen stimmen Sie am ehesten zu? (a) Ich könnte auf

die Möglichkeit, mit Bargeld zu bezahlen, verzichten; (b) Ich möchte grundsätzlich die Wahl

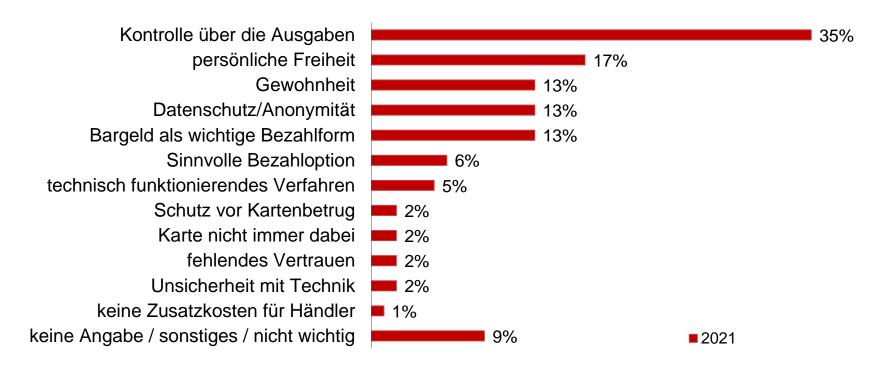
haben, ob ich mit Bargeld oder bargeldlos bezahle; (c) Ich könnte auf die Möglichkeit, bargeldlos

zu bezahlen, verzichten; (d) weiß nicht/keine Angabe

verbraucherzentrale

GRÜNDE FÜR BARGELDZAHLUNG

Der wichtigste Grund für die Bezahlung mit Bargeld ist die Kontrolle über die Ausgaben.



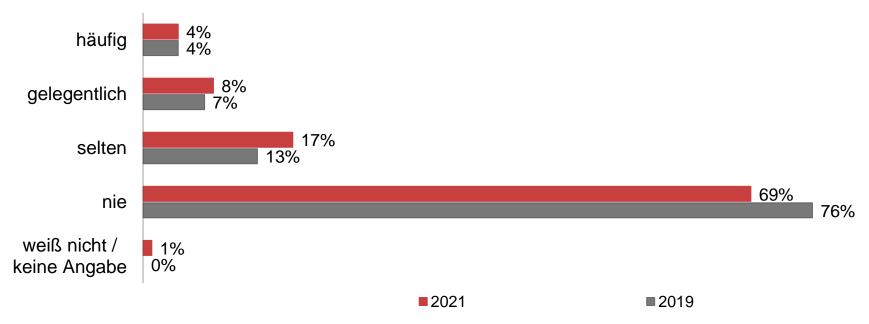
Basis: n=854 (2021), Personen, die auf Bargeld nicht verzichten wollen

Frage: Warum ist Ihnen die Möglichkeit mit Bargeld zu bezahlen wichtig? (offene Frage, Mehrfach-

nennungen möglich)

PROBLEME BEIM BARGELDBEZUG (1/2)

Der Anteil der Befragten, die bereits einmal Probleme beim Bargeldbezug hatten, stieg an. Betroffen waren 2021 insbesondere jüngere Menschen bis 29 Jahre. Am seltensten Probleme äußerten in beiden Befragungen Menschen über 60 Jahre.



Basis: N=1.004 (2019), N=1.023 (2021)

Frage: Um mit Bargeld zu bezahlen, muss man es zunächst einmal abheben, etwa am Geldautomaten, am Bankschalter oder an der Kasse im Geschäft oder der Tankstelle. Hatten Sie im Alltag manchmal Schwierigkeiten, an Bargeld zu gelangen, weil es keine Möglichkeit gibt, Geld abzuheben?

PROBLEME BEIM BARGELDBEZUG (2/2)

In beiden Erhebungen beklagten die Befragten am häufigsten das Fehlen eines Geldautomaten in der Nähe (36 Prozent [2019]). Ein Viertel der Befragten klagte aktuell über technische Störungen am Automaten, 2019 waren es 9 Prozent.



Basis: n=128 (2021), Personen, die im Alltag häufig oder gelegentlich Schwierigkeiten mit Bargeld-

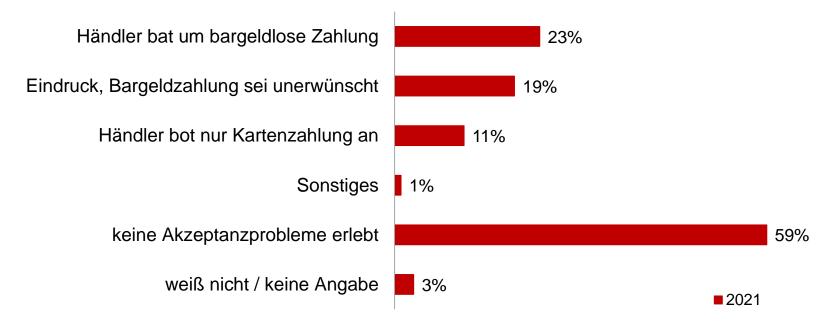
beschaffung hatten

Frage: Aus welchen Gründen hatten Sie Schwierigkeiten, an Bargeld zu gelangen? (offene Frage,

Mehrfachnennungen möglich)

PROBLEME BEI ZAHLUNG MIT BARGELD

38 Prozent der Befragten erlebten bereits Situationen mit Akzeptanzproblemen beim Bezahlen mit Bargeld. Gut jede/r Zehnte berichtete von Händlern, die keine Bargeldzahlung mehr akzeptierten. Schwierigkeiten traten bei Befragten bis 29 Jahren häufiger auf als bei anderen Altersgruppen.



Basis: N=1.023 (2021)

Frage: Waren Sie beim Bezahlen in einem Geschäft schon einmal in der folgenden Situation?

verbraucherzentrale

Bundesverband

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Rudi-Dutschke-Straße 17 10969 Berlin

Info@vzbv.de www.vzbv.de